

Daniela Mühleis | SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Wedemark  
Brelinger Straße 12 | 30900 Wedemark



SPD-Fraktion im Rat  
der Gemeinde Wedemark

Gemeinde Wedemark  
Bürgermeister Helge Zychlinski  
Fritz-Sennheiser-Platz 1  
30900 Wedemark

Daniela Mühleis  
Fraktionsvorsitzende

Brelinger Straße 12  
30900 Wedemark

Telefon 0172 51 094 63

E-Mail [muehleis@dmuehleis.de](mailto:muehleis@dmuehleis.de)

Wedemark, 18.11.22

## **Förderung von Solarenergie mit steckerfertigen Plug-In-Anlagen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt im Rat der Gemeinde Wedemark folgenden Antrag und bittet die Beratung auf der Tagesordnung für die nächste Sitzung vorzusehen:

*Der Rat der Gemeinde Wedemark möge beschließen, dass die Anschaffung und Installation von steckerfertigen Mini-Solaranlagen (Balkonkraftwerken) durch die Gemeinde mit maximal 400€ bezuschusst werden. Der Fördertopf für diese Maßnahme soll im Jahr 2023 20.000 € betragen. Die Abwicklung soll über das Umweltschutzprogramm der Gemeindewerke Wedemark erfolgen.*

### **Begründung**

Ziel der Förderung soll die verstärkte Nutzung von Mini-Solaranlagen in der Wedemark sein. Diese Anlagen bieten eine gute und niederschwellige Möglichkeit zur Erzeugung von regenerativer Energie. Dies gilt auch für Gebäude, auf denen die Installation einer „großen PV-Anlage“ nicht realisiert werden kann und für Personen und Haushalte, die Wohnraum zur Miete bewohnen.

Sie ermöglicht eine Beteiligung der Bevölkerung an der Energiewende und machen diese aktiv „erlebbar“. Es bereitet Freude, den eigenen Modulen beim Produzieren zuzuschauen. Gleichzeitig leisten sie einen Beitrag zur Senkung der Energiekosten für die betreffenden Haushalte und tragen zur Senkung der Grundlast bei.

Die Investitionskosten für die Anlagen amortisieren sich im Schnitt nach 6 - 10 Jahren. Sie haben eine Lebensdauer zwischen 25 und 30 Jahren. Dennoch können die Beschaffungskosten für Haushalte mit kleinen und mittleren Einkommen eine große Hürde darstellen. Die Förderung soll dazu beitragen, diese zu senken und die Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Erzeugung Co2-freien Stroms zu beteiligen.

Die ökologische Rentabilität dieser Anlagen ist nach Studien (siehe hierzu: [www.volker-quaschnig.de/datserv/kev/index.php](http://www.volker-quaschnig.de/datserv/kev/index.php)) bereits nach 1-2 Jahren erreicht. Nach diesem Zeitraum hat die Anlage mehr Energie erzeugt, als für Ihre Herstellung und Transport zum Bestimmungsort nötig waren. Danach produziert die Anlage fortwährend Co2-freien Strom.

Hierzu soll die Förderrichtlinie der Gemeindewerke überarbeitet werden.

- + *Gefördert wird die einmalige Beschaffung und Installation einer Mini-PV-Anlage für Einwohner\*innen der Gemeinde Wedemark. Die Anlage muss auf dem Gemeindegebiet betrieben werden.*
- + *Die Förderung erfolgt auf Antrag.*
- + *Die maximal mögliche Fördersumme einer Maßnahme beträgt 400 € und soll sich nach Leistung der PV-Module, die maximal 800 Wp haben dürfen, berechnen.*
- + *Die Förderung kann pro Haushalt nur einmalig ausgeschüttet werden.*
- + *Die fachmännische Installation der elektrotechnischen Bestandteile und deren Nachweis sowie die Anmeldung (vereinfachtes Anmeldeverfahren) beim Netzbetreiber sind zwingende Fördervoraussetzungen.*

Daniela Mühleis  
Fraktionsvorsitzende



Timo Cramm

Ratsmitglied